



*Mit viel Optimismus
ans Ziel: In Japan
wurde Sun'dra über
Nacht zum Star.*

*Sun'dra
schreibt
ihre
Songs
am
Keyboard.*



FOTOS: DANIEL AMMANN, ZVG

«Ich hatte schon viele Träume»

In der Schweiz erfolglos, in Japan ein Star: Sängerin Sun'dra aus der Ostschweiz hielt sich mit ihrer Debut-CD wochenlang in den Top 100 der japanischen Charts.

NICOLE STOCKER

Japaner kennt sie keine. Dafür kennen die Japaner sie: Sun'dra wurde quasi über Nacht zum neuen Stern am japanischen Pop-Himmel. Wochenlang hielt sich ihr Debut-Album «Sun'dra – Hi, this is Sun'dra» in den japanischen Album-Charts, und in den Plattenläden lächelt die Ostschweizerin von riesigen Plakaten herab. Kaum lag ihr Erstling im vergangenen August in den Läden, wurde der Ruf nach einem zweiten Album der Newcomerin laut. Trotz Riesenerfolg in Japan: In der Schweiz blieb ihr der Erfolg bisher verwehrt. «Ich verstehe nicht, dass ich in meinem Heimatland nicht unterstützt werde, während man im weit entfernten Japan einen derartigen Rum-

mel um mich macht», sagt Sun'dra kopfschüttelnd. Sie träumt davon, auch in der Schweiz bestehen zu können. «Aber ich hatte schon viele Träume», lacht die 20-Jährige. Trotz einiger Rückschläge hat sie stets an ihrem Traum festgehalten. «Mein Optimismus hat mich weit gebracht.»

Mit zehn Jahren sass Sun'dra zum ersten Mal am Klavier und sang im Kinder-

Fortsetzung auf Seite 31.



So wird Sun'dras Album in Japan präsentiert.



FOTOS: DANIEL AMMANN

Geniesst es, auf der Bühne zu stehen: Sun'dra bei einem Auftritt mit der Band «InFUNKtion».

Fortsetzung von Seite 29.

chor. Einen Solo-Part wollte sie allerdings nie übernehmen: «Ich bin wahnsinnig scheu». 1999 stand sie zum ersten Mal auf der Bühne: Beim Miss Teenie-Wettbewerb coverte sie Christina Aguileras Hit «Genie in a Bottle». Manager Oliver Meyer sah ihren Auftritt, war begeistert und nahm die damals 15-jährige Sandra Wild unter Vertrag. Unter dem Künstlernamen Sun'dra, der sich aus dem englischen Wort «sun» (Sonne)

und der Endung ihres Namens zusammensetzt, nahm sie einige Singles auf. Den ersten Song, «When Will I Know», hat der Basler Musiker Phil Dankner geschrieben.

Seit dem Erfolg in Japan hat sich für Sun'dra kaum etwas verändert. Aus Kostengründen war sie noch nie dort. Ihre Konzerte gibt sie hier, zusammen mit ihrer Band «InFUNKtion», der Ostschweizer Big Band «Black Jackets» oder der A-capella-Grup-

pe «A Cup of Blue Bel-las». «Ich möchte als Musikerin wahr und ernst genommen werden», sagt der Alicia Keys-Fan. Am Keyboard in ihrer Wohnung in St. Gallen schreibt sie neue Songs. Viele sind nach der Trennung von ihrem Freund entstanden. Die meisten davon hat noch nie jemand gehört. «Eigentlich ist es doof, Songs zu schreiben, die ich niemandem vorspielen kann», lacht Sun'dra. «Aber es tut einfach gut.»

SUN'DRAS ALBUM

Limited Edition

Obwohl sich Sun'dra nicht auf einen Musikstil festlegen möchte und gerne eigene Songs schreibt, wurde aus dem Erstling eine Pop-CD mit vielen Balladen



und einigen Coversongs. Das Album wird in der Schweiz nicht veröffentlicht. Das Management hat allerdings eine limitierte Anzahl importiert. Das Album kann zum Preis von Fr. 32.90 (zuzüglich Fr. 2.90 für Porto und Verpackung) via E-Mail an special@olivermanagement.ch oder via Fax an die Nummer 043 300 13 06

bestellt werden. ★★☆☆☆

www.sundra.ch

«Der Schweizer Markt ist hart»

Manager Oliver Meyer hat Sun'dra bei ihrem Auftritt am Miss Teenie-Wettbewerb 1999 entdeckt.



Stolz auf seine Entdeckung: Manager Oliver Meyer mit Sun'dra.

COOPZEITUNG: Warum erschien Sun'dras Album nicht in der Schweiz?

OLIVER MEYER: Das Problem sind die Radiosender: DRS 3 spielt einen Song nur, wenn ihn die regionalen Stationen spielen und umgekehrt. Leider hat sich DRS 3 bisher geweigert. Der Schweizer Markt ist hart und klein. Es gibt einige

grosse Plattenlabels, die gute Kontakte zu Radiostationen haben. Wir als kleines Label sind fast chancenlos.

Warum klappte es ausgerechnet in Japan?

Im asiatischen Markt liegen europäische Frauen im Trend. Das sieht man an Acts wie Sarah Connor, die dort erfolgreich sind.

Wie wurde Japan auf Sun'dra aufmerksam?

Ich gehe oft an Messen, pflege Kontakte zu anderen Labels und verschicke Unterlagen. Wir hatten schon einige Songs produziert, als sich Japan meldete. Sie waren begeistert von Sun'dra und wollten sofort ein Album. Wir wurden von diesem Interesse überrascht und

mussten einen Schnellschuss landen: Wir haben alle Songs zusammengewürfelt, eingesungen und binnen eines Monats war das Album fertig.

Wie viele Alben wurden bereits verkauft?

Ich kenne noch keine Verkaufszahlen. Ich sehe nur die Charts und bin davon begeistert! ns